

Von Bismarck und Wilhelm II.
vor 31 Jahren verboten und unterdrückt

ⓧ

erscheint Ende Juli aus berufener Hand in meinem Verlage:

Kaiser Friedrichs Tagebuch

Mit Einleitung und Anmerkungen

von

Eduard Engel

Verkauf bis zehntes Tausend

Einzelpreis geschmackvoll gebunden M. 5.— ord.

1— 10 Exemplare mit 33¼% bar
11— 25 „ „ 35% „
26— 50 „ „ 40% „
51—100 „ „ 45% „
101 Exempl. u. mehr mit 50% „

Gerade in diesen trauervollen Zeiten Deutschlands wird Kaiser Friedrichs Tagebuch das allgrößte Aufsehen erregen, besonders wegen seiner außerordentlichen politischen Bedeutung. Erfüllend wird das deutsche Volk erkennen: die Befolgung der zwei Haupt-

grundsätze der Politik des Kaisers Friedrich: freisinniger Ausbau des neuen Reichs und Freundschaft, ja Bündnis mit England, hätte Deutschland vor dem tiefen Fall bewahrt. —

**Die wichtigste deutsche Geschichtsurkunde
des letzten Menschenalters wird nunmehr
dem ganzen Volke zugänglich gemacht.**

Die ungeröhnlich interessanten politischen Aufzeichnungen des Verewigten werden einem selten starken Interesse begegnen, da keiner, außer einigen Berufspolitikern und Geschichtsforschern, das Tagebuch Kaiser Friedrichs kennt. —

Das für jeden Deutschen unentbehrliche Tagebuch erscheint in einer Auflage von nur 10000 Exemplaren, die zweifellos sogleich vergriffen sein wird. — Ich bitte daher, ungehäumt zu bestellen, da bei der Papierknappheit nicht mit Sicherheit zu sagen ist, wann der Neudruck erscheinen wird.

**Kaiser Friedrichs Tagebuch wird über die
Reichsgrenze hinaus gewaltiges Aufsehen
erregen und selten hohen Absatz finden. —**

Bestellzettel anbei.

Heinrich Diefmann Verlagsbuchhdlg., Halle (Saale)